

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Nr. 22

Samstag 17. März 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 27. Februar. — Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 29. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 29. Februar. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 22. Februar. — Bezirksvertretungen: Mariabühl vom 23. Februar und Döbling vom 1. März. — Baubewegung vom 14. bis 16. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Verkehrsregelung in der Rußwaldgasse im 19. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 27. Februar 1928.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Dr. Kolassa, Keder, Pokorny, Kummelhardt und Wagner;** ferner die **Ob.Mag.Re. Bod und Dr. Kritscha.**

Entschuldigt: **GR. Rogler.**

Schriftführer: **Mag.Ob.Roär. Dr. Dulehla.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Z. 179, M.Abt. 2, 301.) Mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1928 an werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit den aus Rubrik 13 des vorgelegten Verzeichnisses ersichtlichen Rängen in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht: Der Professionist **Otto Cerny**, weiters unter gleichzeitiger Anrechnung ihrer Privatdienstzeit im Fachberufe gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1920, P. Z. 23955/19, die Professionisten **Leopold Bilek, Robert Duschek, Johann Hartl, Ladislaus Radous, Franz Sirminger und Alexander Weglau;** die Hilfsarbeiter **Heinrich Beder, Franz Firoch, Anton Lisa, Franz Mica, Josef Pesl, Rudolf Böhl, Josef Weiß und Leopold Zajicek,** sowie der Hilfsarbeiter **Franz Schlacher** unter gleichzeitiger Anrechnung seiner Gemeindevordienstzeit gemäß § 18, Absatz 1 D.-D. (Gemeinderatsbeschluss vom 24. Jänner 1927, P. Z. 6247/26).

(Z. 178, M.Abt. 2, 370.) Der definitive Friseur der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ **Hermann Gloz** wird in die Kategorie der Arbeitspfleger übersetzt.

(Z. 196, M.Abt. 2, 3896.) Der Badewart in Gruppe VII **Jakob Gelbmann** wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1928 an als Badeaufseher in Gruppe VI mit dem Range VI/9/6 vom 11. Juni 1926 überreicht. Uebereihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. April 1926, Z. 41/26.

(Z. 177, M.Abt. 2, 586.) Der definitive Sanitätsobergehilfe **Viktor Zipfl** wird als Desinfektor in Gruppe IV der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 176, M.Abt. 2, 906.) Die vertragsmäßige Hausarbeiterin **Elisabeth Bohmann** ist in Zukunft als Irrenpflegerin nach Gruppe VII der städtischen Angestellten zu entlohnen. Eine Aenderung im Charakter des Dienstverhältnisses tritt nicht ein.

(Z. 175, M.Abt. 9, 1790.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Maria Burian**, zugeteilt der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, wird bis 30. April 1929 verlängert.

(Z. 190, M.Abt. 9, 943.) Die nebenberufliche Bestellung eines Zahnarztes in der Zahnbehandlungsstelle des Kinderheimes **Wilhelminenberg** wird unter den vorgelegten Bedingungen genehmigt.

(Z. 191, M.Abt. 1, 113.) Der Abänderung des mit dem technischen Beamten **Oskar Marek** abgeschlossenen Anstellungsvertrages wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 195, M.Abt. 1, 120.) Die vom Magistrate vorgelegten Anstellungsbedingungen für einen Vertragsangestellten des Marktamtes werden genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 188, M.Abt. 2, 3655) **Jakob Gelbmann, Badewart;**

(Z. 189, M.Abt. 2, 3656) **Anna Zipfelmayer, Badefrau.**

(Z. 184, B.D. 794.) Dem für den Kanalumbau in der **Dabler- und Schwendergasse** im 14. Bezirke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von einhalb Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

Nachstehendes Ansuchen um Witwenpension und Erziehungsbeiträge wird genehmigt:

(Z. 187, M.Abt. 2, 2982.) **Katharina Prochazka, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge** für die Kinder **Emma, Stephanie, Rudolf und Marie.**

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Erhöhung der Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 181, M.Abt. 2, 3412) **Engelbert Wallner;**

(Z. 183, M.Abt. 2, 18251/27) **Wilhelmine Baader;**

(Z. 182, M.Abt. 2, 23861/27) **Anna Bernard, Erhöhung.**

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vom Gemeinderatsausschuss I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuss VIII weitergeleitet:

(Z. 180, L.U. 29.) **Gemeinde Wien, städt. Leichenbestattung; Abänderung des Kollektivvertrages.**

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 29. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Grünfeld.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GRe. Therese Ammon, Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopriva, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Marie Schlößinger, Stöger und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhyikus Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Rieder, die Mag.Re. Dr. Reuhuber und Dr. Sidinger, Dior. Ing. Lajch und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GR. Marie Bod.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 101, M.Abt. 12, 1246.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Zunahme der Desinfektionen und der damit verbunden höheren Fahrleistungen wird ein zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2c „Fuhrwerksauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Desinfektionsbetrieb“ (Ausgabrubrik 321/1) in der Höhe von 2150 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1f „Wert der Fuhrwerksleistungen vom Desinfektionsbetrieb“ des Sondervoranschlags Nr. 18 „Sanitätsbetrieb“ seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 116, M.Abt. 8, 4836.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge der größeren Anzahl von Transporten kranker, in Wien heimatberechtigter Personen und der höheren Kosten einzelner Ueberführungen wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 301/1c „Ueberführungskosten“, Detailpost „An fremde Gemeinden“ in der Höhe von 1734.06 S bewilligt, der mit einem Teilbetrage von 162.29 S in Mindererausgaben auf vorgenannter Ausgabrubrik, Detailpost „An den Sanitätsbetrieb“ bedeckt ist, während der Restbetrag von 1571.77 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 93, M.Abt. 7, 1142.) Zur Deckung des aus der höheren Teilnehmerzahl sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 zur Kreditpost 2a „Frühstücks- und Tausenspeisung“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Kinderergärten“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 13.800 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 2a „Elternbeiträge für die Frühstücks- und Tausenspeisung“ desselben Sondervoranschlags seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 117, M.Abt. 7, 3068.) Zur Deckung der sich aus der Erhöhung der Portionenpreise ergebenden Mehrererfordernisse wird je ein zweiter Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1927 zu folgenden Ausgabrubriken bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen: Zur Ausgabrubrik 308/3 „Kosten der Schülerspeisung in den Schulen“ in der Höhe von 29.429.86 S und zur Kreditpost „Mittagspeisung“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Kinderergärten“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 15.278.28 S. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 78, M.Abt. 8, 51872/27.) Die Abhaltung von Fürsorgekursen zur Schulung der noch nicht ein Jahr im Dienste stehenden Fürsorgeräte sowie sämtlicher Fürsorgeratsanwärter (Ersatzfürsorgeräte) wird nach dem im Magistratsberichte ausgeführten Kursprogramm mit einer Kursdauer von drei Monaten (März bis Mai 1928) und einer wöchentlichen Unterrichtszeit von eineinhalb Stunden genehmigt.

(Z. 105, M.Abt. 13, 9342.) Den Aufnahmebeamten der Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten werden probeweise ohne

Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung im Laufe des Jahres 1928 als Entschädigung für ihre Mehrarbeiten bei der Einhebung der Krankenbeförderungsgebühren 6 Prozent der tatsächlich eingehobenen Gebühren bewilligt, die von der Anstaltsleitung bei der Berechnung der Gebühren in Abzug gebracht und den Aufnahmebeamten ausgezahlt werden können. Nach Ablauf dieser Probezeit wird die Höhe dieser Entschädigung von der Gemeinde nach freiem Ermessen bestimmt oder die Auszahlung eingestellt werden.

(Z. 88, M.Abt. 8, 3861.) Das Anbot der Speisehausbesitzerin Adolfsine Fezil, auf Grund von Anweisungen des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk 0.3 Liter Suppe mit Einlage, 0.3 Liter Gemüse mit Beilage und 12 dkg Brot zum Preise von 55 g zu verabreichen, wird genehmigt.

(Z. 83, M.Abt. 7, 2232/27.) Die Eröffnung eines neuen städtischen Jugendhortes mit drei Abteilungen im städtischen Neubau 12. Wienerbergstraße 16 wird genehmigt.

(Z. 104, M.Abt. 7, 3161.) Die Eröffnung einer 7. und 8. Abteilung im Volkskindergarten 16. Brühlgasse 31 und je einer 4. Abteilung im Volkskindergarten 12. Hezendorfer Straße 57 und im Volkskindergarten 17. Wichtelgasse 61 wird genehmigt.

(Z. 109, M.Abt. 7, 3160.) Die Eröffnung je einer Abteilung in den Kindergärten 13. Linzer Straße 417 und 16. Arneithgasse 30 wird genehmigt.

(Z. 94, M.Abt. 7, 10551/26.) Die Eröffnung eines dreiteiligen Volkskindergartens im städtischen Neubau 15. Johnstraße 54 wird genehmigt.

(Z. 112, M.Abt. 7, 14059/27.) Die Anschaffung von 500 Stück Ruhebetten für die städtischen Kindergärten durch das städtische Wirtschaftsamt um den Gesamtbetrag von 7853.78 S wird nachträglich genehmigt.

(Z. 126, M.Abt. 13, 8534.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 23, M.Abt. 8, 407.) Der systemisierte Stand des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk wird mit 360 Fürsorgerats- und 140 Ersatzfürsorgeratsstellen festgesetzt.

(Z. 87, M.Abt. 8, 3737.) Der systemisierte Stand des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk wird mit 420 Fürsorgerats- und 140 Ersatzfürsorgeratsstellen festgesetzt.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten zu Funktionären der Fürsorgeinstitute werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1932 bestätigt:

(Z. 65, M.Abt. 8, 2320) Ignaz Hörnisch zum Vorstand; Johann Fritschel zum 1. Vorstandstellvertreter, Siegfried Schiller zum 2. Vorstandstellvertreter, Rudolf Schmidhuber zum Schriftführer und Fritz Kirchhoff zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 1. Bezirk;

(Z. 22, M.Abt. 8, 1091) Franz Reschel zum Vorstand, Franz Junghofer sen. zum 1. Vorstandstellvertreter, Hugo Heller zum 2. Vorstandstellvertreter, Karl Weber zum Schriftführer und Wilhelm Wilder zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk;

(Z. 58, M.Abt. 8, 54012/27) Karl Böhme zum Vorstand, Mag Dölzl zum 1. Vorstandstellvertreter, Peter Martinek zum 2. Vorstandstellvertreter, Willibald Griezner zum Schriftführer und Karl Heißig zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 3. Bezirk;

(Z. 66, M.Abt. 8, 2614) Hugo Lug zum Vorstand, Gustav Simon zum 1. Vorstandstellvertreter, Ferdinand Krystil zum 2. Vorstandstellvertreter, Franz Steiner zum Schriftführer und Josef Engl zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 4. Bezirk;

(Z. 4, M.Abt. 8, 203) Hans Drögler zum Vorstand, Franz Herrmann zum 1. Vorstandstellvertreter, Franz Baumgartner zum 2. Vorstandstellvertreter, Rudolf Vogel zum Schriftführer und Karl Pokorny zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 5. Bezirk;

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
hirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

(Z. 31, M. Abt. 8, 1481) Gustav Henel zum Vorstand, Johann Grossinger zum 1. Vorstandstellvertreter, Josef Hoffstetter zum 2. Vorstandstellvertreter, Franz Schlaffer zum Schriftführer und Wilhelm Reitler zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 6. Bezirk;

(Z. 85, M. Abt. 8, 3260) Josef Zuleger zum Vorstand, Dr. Emil Maurer zum 1. Vorstandstellvertreter, Georg Groh zum 2. Vorstandstellvertreter, Josef Schaffner zum Schriftführer, Hugo Großmann zum 1. Schriftführerstellvertreter und Emil Zubanovsky zum 2. Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 7. Bezirk;

(Z. 20, M. Abt. 8, 857) Karl Fuhrmann zum Vorstand, Klemens Schweda zum 1. Vorstandstellvertreter, Alois Desterreicher zum 2. Vorstandstellvertreter, Franz Kohl zum Schriftführer und Paul Köppl zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 8. Bezirk;

(Z. 1, M. Abt. 8, 419) Julius Schiller zum Vorstand, Franz Prokeš zum 1. Vorstandstellvertreter, Karl Sablik zum 2. Vorstandstellvertreter, Dr. Felix Kardegg zum Schriftführer und Wilhelm Gries zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 9. Bezirk;

(Z. 8, M. Abt. 8, 87) Alois Treiber zum Vorstand, Franz Glaser zum 1. Vorstandstellvertreter, Karl Blüml zum 2. Vorstandstellvertreter, Gottfried Strubl zum Schriftführer und Rudolf Jäll zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk;

(Z. 61, M. Abt. 8, 2146) Florian Hedorfer zum Vorstand, Rudolf Muhrhofer zum 1. Vorstandstellvertreter, Hans Trepulka zum 2. Vorstandstellvertreter, Marie Michalek zum Schriftführer und Josef Gries zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 11. Bezirk;

(Z. 82, M. Abt. 8, 3852) Bartholomäus Smutny zum Vorstand, Josef Honzl zum 1. Vorstandstellvertreter, Karl Braxler zum 2. Vorstandstellvertreter, Ferdinand Bobola zum Schriftführer und Alois Prambach zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk;

(Z. 2, M. Abt. 8, 347) Richard Bradel zum Vorstand, Karl Glaser zum 1. Vorstandstellvertreter, Josef Kepnik zum 2. Vorstandstellvertreter, Johann Ruprecht zum Schriftführer und Karl Heß zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk;

(Z. 7, M. Abt. 8, 209) Karl Cemernjak zum Vorstand, Jsidor Spiz zum 1. Vorstandstellvertreter, Leopold Ottmann zum 2. Vorstandstellvertreter, Julius Steiner zum Schriftführer und August Skolan zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 14. Bezirk;

(Z. 45, M. Abt. 8, 418) Franz Grusch zum Vorstand, Albert Steuber zum 1. Vorstandstellvertreter, Franz Krusch zum 2. Vorstandstellvertreter, Ludwig Petricek zum Schriftführer und Edmund

Daniel zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 15. Bezirk;

(Z. 84, M. Abt. 8, 4006) Franz Turinsky zum Vorstand, Franz Fleck zum 1. Vorstandstellvertreter, Otto Höhl zum 2. Vorstandstellvertreter, Karl Pfann zum Schriftführer und Johann Kronaus zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk;

(Z. 3, M. Abt. 8, 321) Rudolf Reinhart zum Vorstand, Johann Groß zum 1. Vorstandstellvertreter, Hans Stemmer zum 2. Vorstandstellvertreter, Ludwig Jarosch zum Schriftführer und Wilhelm Firley zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 17. Bezirk;

(Z. 9, M. Abt. 8, 61483/27) Viktor Zwilling zum Obmann, Adolf Haas zum 1. Vorstandstellvertreter, Josef Seleskowitz zum 2. Vorstandstellvertreter, Leopold Scheyringer zum Schriftführer und Karl Stecher zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 19. Bezirk;

(Z. 5, M. Abt. 8, 210) Johann Loris zum Vorstand, Wilhelm Kunze zum 1. Vorstandstellvertreter, Franz Bezulka zum 2. Vorstandstellvertreter, Leopold Buchta zum Schriftführer und Engelbert Frey zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk;

(Z. 21, M. Abt. 8, 856) Josef Rinesl zum Vorstand, Josef Schery zum 1. Vorstandstellvertreter, Hans Berger zum 2. Vorstandstellvertreter, Leopold Schilk zum Schriftführer und Franz Haider zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1932 bestätigt:

(Z. 124, M. Abt. 8, 50942/27) Franz Panek und Anton Reiter zu Fürsorgeräten des 3. Bezirkes;

(Z. 46, M. Abt. 8, 54241/27) Anna Müller zur Fürsorgerätin des 12. Bezirkes;

(Z. 86, M. Abt. 8, 1089) Johann Golatsch zum Fürsorgerat des 12. Bezirkes;

(Z. 42, M. Abt. 8, 51143) Franz Dahnel und Katharina Vogel zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes;

(Z. 43, M. Abt. 8, 57661/27) 31 Personen zu Fürsorgeräten des 15. Bezirkes;

(Z. 108, M. Abt. 8, 60077/27) 16 Personen zu Fürsorgeräten des 16. Bezirkes;

(Z. 44, M. Abt. 8, 49988/27) Erwin Adler und Franz Bilzer zu Fürsorgeräten des 16. Bezirkes;

(Z. 89, M. Abt. 50267/27) Karl Maschek zum Fürsorgerat des 17. Bezirkes;

(Z. 60, M. Abt. 8, 57492/27) Josef Krobot zum Fürsorgerat des 19. Bezirkes;

(Z. 59, M. Abt. 8, 49996/27) Leopold Loidolf zum Fürsorgerat des 20. Bezirkes.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **GN. Udele Partisal:**

(Z. 33, M. Abt. 27 b, 8768/27.) Zur Deckung der Mehrkosten für die Unterputzlegung, beziehungsweise Instandsetzung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Aufzugsanlagen im städtischen Versorgungshaus Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188, wird ein Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Versorgungshaus Baumgarten“ (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 650 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Eisinger:**

(Z. 79, M. Abt. 8, 55508/27.) Die Erhöhung der Preise für Armenbäder im Georgsbade wird genehmigt.

(Z. 98, M. Abt. 14, 515.) Dem Franz Palme, gewesenen Schneeschaufler der städtischen Straßenreinigung, wird die Unfallsrente von monatlich 10.50 S für ein Jahr vorausbezahlt.

(Z. 113, M. Abt. 14, 921.) Dem Franz Defan, gewesenen Aushilfsstraßenarbeiter, wird die Unfallsrente von monatlich 11.67 S bis 31. Oktober 1928 vorausbezahlt.

(Z. 106, M. Abt. 14, 294.) Dem Unfallsrentner Alois Adamek wird seine Unfallsentschädigung im monatlichen Betrage von 46.88 S für drei Monate, rückzahlbar in sieben Monatsraten zu 20 S, vorausbezahlt.

(Z. 115, M. Abt. 47, 10/27.) Dem Johann Smreka, gewesenen Bediensteten der städtischen Stellwagenunternehmung, welcher eine Unfallsrente von monatlich 18.75 S bezieht, wird ein Vorschuß von 100 S auf seine Unfallsrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 10 S, bewilligt.

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 120, M. Abt. 9, 1531.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrbedarf an Futtermitteln infolge des größeren Viehstandes wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 b „Futtermittel, Saatgut usw.“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Dekonomie Eggenburg“ (Ausgabsrubrik 309/1) in der Höhe von 4000 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 n „Werfstättenmaterial“ desselben Sondervoranschlags, Unterteilung „Erziehungsanstalt Eggenburg“, seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 103, M. Abt. 26, 566.) Zur Deckung des beim Bau des Zöglingensbades in der Erziehungsanstalt Eggenburg der Stadt Wien aufgelaufenen Mehrerfordernisses in der Höhe von 3020 S wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost „Einbau eines Zentralbades im Gebäude der alten Wäscherei“, des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsanstalt Eggenburg“ (Ausgabsrubrik 309/2) in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 121, M. Abt. 9, 1557.) Zur Deckung der Kosten für die Mehrverwendung von Zöglingen in der Dekonomie wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 h „Pflegerentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Dekonomie Eggenburg“ (Ausgabsrubrik 309/1) in der Höhe von 730 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 h „Pflegerentschädigungen“ desselben Sondervoranschlags, Unterteilung „Erziehungsanstalt Eggenburg“, seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 119, M. Abt. 9, 1196.) Der Abschluß eines Pachtvertrages durch den Magistratsrat Apfelthaler in Eggenburg zu den im Uebereinkommen angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zur Deckung des aus diesem Pachtübereinkommen sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Landwirtschaftsbetrieb Eggenburg“ (Ausgabsrubrik 309/1) in der Höhe von 450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 114, M. Abt. 9, 579.) Die Kosten für die Anschaffung eines W-D-Radschleppers samt Bodenbearbeitungsgeräten für die Dekonomie Eggenburg bei der Firma O. Kürth & Tedesco, G. m. b. H., im Betrage von 16.100 S werden genehmigt.

(Z. 76, M. Abt. 27 b, 8676/27.) Zu dem für die Herstellung einer automatischen Telephonanlage in der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ mit Gemeinderatsbeschluß vom 29. Oktober 1926, P. Z. 5232/26, genehmigten Sachkredit von 160.000 S wird ein Nachtragskredit von 25.000 S, beziehungsweise soweit dieser unbedeckt ist, ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zu den „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost „Telephonanlagen“, Rest des Sondervoranschlags Nr. 21 „Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabsrubrik 326/2) in der Höhe von 15.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Gesamterfordernis 25.000 S. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 125, M. Abt. 9, 1603/27.) Die Kosten für die Anschaffung eines W-D-Radschleppers samt Anhangspflug für die Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ bei der Firma O. Kürth & Tedesco im Betrage von 15.213 S werden genehmigt.

(Z. 123, M. Abt. 9, 1181.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge Entsendung einer größeren Anzahl von Kindern und infolge Erhöhung des Direkturses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kindererholungsheim Luffingrande“ (Ausgabsrubrik 325/1 a) in der Höhe von 890 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 i „Pflegertransporte“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilstätte Sulzbach-Tschl“ (Ausgabsrubrik 324/1) seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 38, M. Abt. 26, 254.) Zur Deckung der Mehrkosten für die Erweiterung der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ wird für 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost „Erweiterung“, des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe““ (Ausgabsrubrik 324/1 b) in der Höhe von 3700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 111, M. Abt. 9, 764.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Brennstoffen wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 325/1) in der Höhe von 2380 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 118, M. Abt. 9, 1688.) Zur Deckung des Mehraufwandes für bakteriologische Untersuchungen und des erhöhten Bedarfes an Diphtherieserum und Medikamenten wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 325/1) in der Höhe von 2180 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 34, M. Abt. 26, 252.) Zur Deckung der Mehrkosten für die Anstreicher-, Weißigungs- und Malerarbeiten im Karolinen-Kinderhospital wird für das Jahr 1927 ein dritter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 l „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 325) in der Höhe von 400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 99, M. Abt. 9, 763.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Brennstoffen wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 325/1) in der Höhe von 150 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

**GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE**

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



**GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN**

(Z. 100, M. Abt. 9, 576.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Gas, Licht und Kraftstrom wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 1130 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (U. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Leopoldine Glöckel:**

(Z. 81, M. Abt. 26, 440.) Die bei den Umgestaltungsarbeiten im Schlosse „Wilhelminenberg“ behufs Schaffung eines Kinderheimes sich ergebenden unvorhergesehenen Mehrarbeiten im Betrage von 76.400 S werden genehmigt und zur Deckung dieses Mehrerfordernisses ein dritter Zuschußkredit für 1927 zur Detailpost „Bauliche Herstellungen“ der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderheim „Wilhelminenberg““ (Ausgabrubrik 307/2) in der vorgeannten Höhe bewilligt, der mit einem Teilbetrage von 46.700 S in Minderausgaben auf den Kreditposten 1 a bis d und 2 a bis m der Unterteilung „Kinderherberge „Am Tivoli““ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet und mit dem Restbetrage von 29.700 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (U. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Anna Grünwald:**

(Z. 97, M. Abt. 9, 517.) Zur Deckung der Mehrkosten für die Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 309/1) in der Höhe von 470 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (U. d. Aussch. II.)

(Z. 91, M. Abt. 9, 1080.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge Erhöhung der Textilwarenpreise wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsheime und Erziehungsanstalten, Erziehungsheim Döbling“ (Ausgabrubrik 309) in der Höhe von 280 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (U. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Schleifer:**

(Z. 122, M. Abt. 9, 1252.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge Steigerung der Preise für Textilwaren wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscheerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 5 „Versorgungsanstalten, Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (U. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 69, M. Abt. 13 a, 162.) Der Entwurfsplan für die Errichtung von Zubauten in der neuen Leichenhalle in der Gruppe 63 im Wiener Zentralfriedhofe wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 19.000 S bewilligt, der auf Post 2 m „Erhaltung und Ausgestaltung der Baulichkeiten und Einfriedungen“ des Sondervoranschlages Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“, Abteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 336/1), bedeckt ist. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Arbeiten und Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben. (U. d. Aussch. V.)

(Z. 70, M. Abt. 13 a, 100.) Zu dem mit Stadtfenatsbeschlusse vom 27. September 1927, P. Z. 4372/27, für die Errichtung einer automatischen Telephonanlage im Wiener Zentralfriedhofe genehmigten Sachkredit von 14.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 3800 S genehmigt, der auf Post 1 „Restzahlungen für die Automatisierung der Telephonanlage der Zentralfriedhofsverwaltung“ der Investitionen und Inventaranfassungen des Sondervoranschlages Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 336/2), und zwar mit dem Teilbetrage von 2900 S unter „Friedhöfe“, mit dem Rest von 900 S unter „Feuerhalle“ bedeckt ist.

(Z. 71, M. Abt. 13 a, 99.) Zu dem mit Gemeinderatsbeschlusse vom 1. Juli 1927, P. Z. 3458/27, für die Bauarbeiten zur Vergrößerung der Aufbahrungsräume in der Feuerhalle der Stadt Wien genehmigten Sachkredit von 37.000 S wird ein erster Nachtragskredit von 5000 S genehmigt, der auf Post 2 „Restzahlungen für die Vergrößerung der Aufbahrungsräume in der Feuerhalle“ der Investitionen und Inventaranfassungen des Sondervoranschlages Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Feuerhalle“ (Ausgabrubrik 336/2) bedeckt ist.

(Z. 107, M. Abt. 13 a, 3387.) Zur Deckung der im Magistratsberichte näher angeführten Mehrerfordernisse werden zu den dort

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

angegebenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 333/1), beziehungsweise zu dessen Unterteilungen für das Jahr 1927 Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 85.400 S bewilligt, welche vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden. Im Falle jedoch das Verwaltungsjahr 1927 mit einer Nettoeinnahme abschließt, wird der Magistrat beauftragt, die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten und das Mehrerfordernis aus der Nettoeinnahme des Jahres 1927, beziehungsweise den dieser zugrundeliegenden Mehreinnahmen und Minderausgaben zu decken.

(U. d. Aussch. II.)

(Z. 96, M. Abt. 13 a, 257.) Die Erweiterung des Fedlersdorfer Friedhofes nach dem vorliegenden Entwurfsplane des Magistrates wird genehmigt. Nach Beflegung dieser Fläche ist ein Teil der Kat.-Parz. 371 in der Länge des bestehenden Friedhofes zur Erweiterung heranzuziehen. Die notwendigen Anpflanzungen sind im laufenden Jahre durchzuführen.

(Z. 90, M. Abt. 13 a, 255.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Sektionschef Dr. Franz Haberler von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofbestandes ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe B, Hauptgang Nr. 3, im Neustifter Friedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten von 1227.90 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(U. d. Aussch. VII.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 29. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Jfer und Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Ing. Biber, Böhm, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenšič, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob.-StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Machek und StadtbauR. Ing. Herbstsch.

Schriftführer: Berv. Ob. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 114, M. Abt. 44, 159/1.) Die Rekonstruktionsarbeiten im städtischen Schulgebäude 5, Embelgasse 46/48 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 14.500 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Franz Mahy übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 178, M. Abt. 26, 44/S/243/3.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 8, Albertplatz 7 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 179, M. Abt. 26, 44/S/4/2.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 1, Johannesgasse 4 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4600 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 182, M. Abt. 26, 184.) Die Instandsetzung des ehemaligen Konsumvereinsmagazines zur Schaffung der städtischen Bäckerei und des Zentrallagers des städtischen Wirtschaftsamtcs werden mit dem

bedeckten Kostenbetrage von 28.900 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Karl Glaser übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 202, M. Abt. 26, 875.) Das Mehrerfordernis, welches sich bei der Durchführung der Ferialarbeiten 1927 in den städtischen Schulgebäuden 1, Börschgasse 5, 1, Johannesgasse 4 a, 2, Sternckplatz 1/2, 3, Hainburger Straße 40, 3, Paulusgasse 9/11, Paulusplatz 4, 3, Reisknerstraße 43, Strohgasse 15, 4, Argentinierstraße 11, 4, Phorusplatz 10, 5, Bachergasse 14, Castelligasse 25, 5, Margaretenstraße 152, Am Hundsturm 18, 7, Burggasse 14/16, 7, Neubaugasse 42, 7, Stifzgasse 35, 7, Zieglergasse 21, 8, Lange Gasse 36, 8, Zeltgasse 7, 9, Alferbachstraße 23, 10, Herzgasse 27, 11, Enkplatz 4, 12, Migazziplatz 8, 12, Migazziplatz 9, 12, Rhympengasse 7, 12, Ruderergasse 40, 12, Viertelergasse 11, 12, Viertelergasse 13, 13, Am Platz 2, 13, Luhostraße 49, Feldmühlgasse 26, 14, Goldschlagstraße 113, 14, Schweglerstraße 24, Benedikt Schellinger-Gasse Nr. 1/3, 15, Zindgasse 12/14, Goldschlagstraße 14/16, 16, Aubelegasse 29, Friedrich Kaiser-Gasse 32, 16, Grundsteingasse 65, 16, Landsteingasse 4, Wiesberggasse 7, 16, Nauegasse 49, Oboakergasse 48, 17, Hernalser Hauptstraße 100, 17, Kalvarienberggasse 33, 18, Michaelerstraße 30, 20, Böchlarnstraße 12/14, 21, Kingerplatz 9, 21, Ruenburggasse 1, 2, Schüttauplatz 18 und 21, Meißnergasse 1 ergeben hat, wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 62.665.08 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 154, M. Abt. 22, 443.) Die restlichen Aushubarbeiten für die Herstellung des Wasserparkes im 21. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Kredites durch den Gemeinderat der Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. übertragen.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 177, M. Abt. 34 a, 1137.) Für die Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Altmannsdorfer Straße, Grünbergstraße, Hohenbergstraße und in den Straßenzügen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Rohrlegungsarbeiten der Firma Pittel & Brausewetter (Subunternehmer für die Maschinenarbeiten Franz Ver) übertragen.

Berichterstatter GR. Jenšič:

(Z. 205, M. Abt. 24, 777.) Der Einbau einer Kühlanlage mit einem Mitberiefelungskühler in der Erziehungsanstalt Eggenburg wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 27.000 S genehmigt; die maschinellen Arbeiten werden der Firma „Siroccowerte“ und die Baumeisterarbeiten dem Baumeister Heinrich Seiz übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 148, M. Abt. 31, 5270.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Dampfgasse von der Lagenburger Straße bis zur Siccardsburggasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 48.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtbauamt Hans Deutsch übertragen.

(Z. 149, M. Abt. 31, 5070.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Waldgasse, zwischen der Gudrunstraße und Quellenstraße, in der Erlachgasse von der Waldgasse bis zur Herndlberggasse, in der Bernerstorfergasse von der Waldgasse bis zur Herndlberggasse und in der Bernerstorfergasse von der Waldgasse bis zur Sellertgasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 152.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit und die Pflasterungsarbeiten dem Karl Piccardi übertragen.

(Z. 152, M. Abt. 31, 5480.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Kulmgasse, Sautergasse, Wichtelgasse, Mariengasse und Hernalser Hauptstraße im 17. Bezirke, mit dem bedeckten Kostenbetrage von 99.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 155, M. Abt. 31, 5130.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Krongasse von der Margaretenstraße bis Am Mitter-

steig im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 70.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung G. A. Bayß übertragen.

(Z. 156, M. Abt. 31, 5300.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Hafengasse von der Lagenburger Straße bis zur Leebgasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 65.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 171, M. Abt. 28, 4500.) Das bedeckte Mehrerfordernis von 6000 S für die mit Beschluß vom 15. September 1926, Aussch. V, Z. 2174, genehmigte Herstellung der Czartoryskigasse und Ruhrhofergasse im 18. Bezirke wird genehmigt.

(Z. 172, M. Abt. 28, 760.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Holzpflasterstraßen während des Zeitraumes vom 1. März 1928 bis 28. Februar 1929 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 150.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt nachstehenden Firmen übertragen: „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, der 1. Bezirk (3. und 4. Sektion), ferner der 3., 4., 5., 10., 11., 12., 13., 16., 17., 18., 19. und 21. Bezirk; G. Rütgers der 1. Bezirk (1. und 2. Sektion), ferner der 2., 9. und 20. Bezirk und Schrabetz & Komp. der 6., 7., 8., 14. und 15. Bezirk.

(Z. 173, M. Abt. 28, 400.) Für die Durchführung der laufenden Steinpflastererhaltungsarbeiten im Jahre 1928 nebst Einbesserung neuer Pflastersteine sowie für die Beschaffung des erforderlichen Sandes und aller einschlägigen Fuhrwerksleistungen wird ein bedecktes Erfordernis von 600.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten in den Bezirken 1 bis 21 werden in Verlängerung der mit den Beschlüssen vom 3. März 1926, Aussch. V, Z. 368, und 7. April 1926, Aussch. V, Z. 650, genehmigten Vergabung unverändert unter den bisherigen Bedingungen der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 180, M. Abt. 31, 4930.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Kleinen Neugasse von der Margaretenstrasse bis Kleine Neugasse 3 im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 73.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Josef Foit und die Pflastererarbeiten dem Karl Voitl übertragen.

(Z. 183, M. Abt. 28, 370.) Die Instandsetzung der Makadamstraßen nach Aufgrabungen wird in den Bezirken 5, 6, 12 und 13 der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp., in den Bezirken 2, 9, 18, 19, 20 und 21 der Bauunternehmung Leopold Wolf, in den Bezirken 7, 8, 14, 15, 16 und 17 dem Pflasterermeister Karl Voitl und in den Bezirken 1, 3, 4, 10 und 11 der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 184, M. Abt. 31, 5060.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Brunnengasse, Payergasse und Wehrechtgasse im 16. Bezirke mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 102.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Karl Voitl übertragen.

(Z. 185, M. Abt. 31, 400.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der verlängerten Moßbachergasse vom bestehenden Fahrweg bis zur Gusenleithnergasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 12.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. übertragen.

GR. J f e r übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. S c h m i d :

(Z. 169, M. Abt. 25 a, 681.) Die Verfließung der Brause- und Umkleideräume im städtischen Volksbade 15. Reithoferplatz 4 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 43.000 S genehmigt; die keramischen Arbeiten werden der Firma „Grundstein“ übertragen.

(Z. 170, M. Abt. 25 a, 680.) Die Ausgestaltung der Brause- und Umkleideräume 2. Klasse für Männer im städtischen Bad Floridsdorf, 21. Krehgasse 5, wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 28.300 S genehmigt. Die keramischen Arbeiten werden der Firma „Grundstein“ übertragen.

ÖSTERREICHISCHE SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE WIEN, XX., ENGERTHSTRASSE 150



2204

Bau vollständiger Kraftwerke u. Anlagen zur Übertragung und Ausnützung elektrischer Energie. Planung u. Ausführung vollständiger elektrischer Bahnanlagen. Elektrofahrräder, Licht- u. Anlasseranlagen für Kraftfahrzeuge.

Maschinenfabriken: Wien, XX., Engerthstraße Nr. 150.
Wien, XXI., Siemensstraße Nr. 88.

Kabelwerk: Wien, XXI., Siemensstraße Nr. 88.

Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 7.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 151, M. Abt. 27 a, 81.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. Bezirke, Eplinggasse, Zelinkagasse, Werbertorgasse, Gonzagagasse, Neutorgasse, Rudolfsplatz, Heinrichsgasse und Gölsdorfgasse im bedeckten Kostenbetrage von 16.060 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 157, M. Abt. 27 b, 1221.) Für die Instandsetzung des Leuchtbrunnens wird ein Sachkredit von 17.450 S bewilligt; die Anstreicherarbeiten werden dem Maximilian Schiansky und die Arbeiten an der elektrotechnischen und maschinellen Einrichtung den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(Z. 188, M. Abt. 27 a, 438.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Andreasgasse und Richterergasse, im bedeckten Kostenbetrage von 3000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 189, M. Abt. 27 a, 411.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 16. Bezirke, Kirchstetterngasse, wird mit dem bedeckten Betrage von 7500 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der A.E.G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 190, M. Abt. 27 a, 399.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 9. Bezirke, Senfengasse, im bedeckten Kostenbetrage von 5000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A.E.G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 201, M. Abt. 27 a, 388.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Kandlgasse, Halbgasse, Bernardgasse, Wimberggasse, Kenpongasse, Stollgasse und Apollgasse im bedeckten Kostenbetrage von 22.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. S c h ü ß :

(Z. 186, M. Abt. 24, 789.) Die Isolierungsarbeiten an den Rohren und Behältern in der Maschinenanlage des städtischen Konsummarktes werden der Firma H. Schranzhofer übertragen. Die für diese Vergabung zugrunde liegenden Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 166, M. Abt. 33, 490.) Die Ausführung von Sondierungsbohrungen zur Erschließung des Untergrundes für den Bau der neuen Lugartenbrücke wird mit dem bedeckten Betrage von 14.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma A. Rabls Nachfolger Ing. Oswald Röhner übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 164, M. Abt. 25 b, 175.) Die käufliche Ueberlassung von zwei in der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwentlgasse nicht mehr verwendbaren Wäscheputzmaschinen an die M. Abt. 9 für das Odbachlofenheim der Stadt Wien zum Preise von 1000 S wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 165, M. Abt. 30, 1353.) Für die Imprägnierung der Matadamstraßen zum Zwecke der Staubfreimachung wird ein bedeckter Sachkredit von 1.260.000 S genehmigt. Die Lieferung der Staubbindemittel einschließlich der gesamten Arbeitsausführung wird folgenden Firmen übertragen: „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, 1.600.000 kg Straßenimprägnierungssöl und 100.000 m² Teerimprägnierungen; „Alchemin“ A.-G. 1.000.000 kg Straßenimprägnierungssöl; David Fanto A.-G. 100.000 kg Straßenimprägnierungssöl; Leopold Wagner 200.000 kg Straßenimprägnierungssöl. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, die zur Verbesserung der Oberflächen geölter Straßen erforderlichen Sandbestreuungen den genannten Firmen für ihre Arbeitsstrecken bis zum Höchstausmaße des im Sachkredite enthaltenen Betrages von 11.800 S nach Bedarf zu übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Machek:

(Z. 167, M. Abt. 34 a, 1870.) Die Lieferung von Schieberkasteln, Feuerhydranten, Konsolkrümmern, Brunnen, Luftventilen, Schwelventilen, Steigeisen, Schiebern, Spritzhydranten und Einbaugarnituren im bedeckten Kostenbetrage von 200.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates den Firmen „Bomag“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. und Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. vorm. Teudloff & Dittrich übertragen.

(Z. 168, M. Abt. 34 a, 2120.) Der Ankauf von Wassermessern größerer Durchflußweite wird genehmigt; die Lieferung wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 34 a den Firmen G. Bernhards Söhne, Siemens & Halske A.-G. und Leopolder & Sohn übertragen.

(Z. 175, M. Abt. 34 a, 2160.) Die Auswechslung des bestehenden 80 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Quellenstraße zwischen Favoritenstraße und Gellertplatz im 10. Bezirke gegen einen solchen von 150 mm lichter Weite wird genehmigt und hiefür ein bedecktes Gesamtkostenerfordernis von 37.000 S bewilligt. Die Rohrlegungsarbeiten werden den vertragsmäßig verpflichteten Kurrentunternehmern der städtischen Wasserwerke übertragen.

(Z. 176, M. Abt. 34 a, 1900.) Das Anbot der Firma Ing. Ernst Morteel auf Abverkauf der Eisenteile der Holzseilrieße in Kaiserbrunn zum Pauschalpreis von 3000 S unter gleichzeitiger Verpflichtung zur Tragung der Abtragungskosten wird angenommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 181, M. Abt. 24, 530.) Kesselinstandsetzung im Mauthner-Markhof'schen Kinderhospital, 3. Bezirk, Baumgasse 75; Zuschußkredit.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Herbstsch:

(Z. 204, M. Abt. 32, 43.) Städtische Granitwerke Mauthausen; erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 „Personalaufwand“.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 154, M. Abt. 22, 443.) 21. Bezirk, Wasserpark; Nachtragskredit von 39.500 S; erster Zuschußkredit für 1928.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 177, M. Abt. 34 a, 1137.) Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

GR. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 200, M. Abt. 25 a, 726.) Städtisches Strandbad „Gänsehäufel“, Aufstellung von Umkleidestellen und sonstige Ausgestaltungsarbeiten; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 130, M. Abt. 22, 430.) 9. Bezirk, Schubertbrunnen, Fundamentherstellung; Genehmigung eines Kredites von 27.000 S.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 22. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Lötjch.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: BB. Hoff, die GR. Mit, Marie Bod, Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Müller, Pokorny, Suchanek und Wigmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmaseder und Reutterer, Vet. Amtsdior. Dr. Juritjch und Ob. BauR. Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw. Ob. R. M. u. d.

Berichterstatter GR. Marie Bod:

(Z. 101, M. Abt. 44, 79/100/27.) Zur Bedeckung des Mehrerfordernisses, das in der Errichtung neuer Mutterberatungsstellen begründet ist, wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 607/1 i „Reinigung und Beistellung der Amtswäsche für städtische Aerzte, Tierärzte und Marktamtsbeamte“ in der Höhe von 500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. StG.)

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 97, M. Abt. 45, S. A. 1543.) Dem Verein Freie Schule—Kinderfreunde wird die Mitbenützung des Klassenzimmers Nr. 15 im Parterre der M. B. Sch. 15, Friesgasse 10 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 1/2 14 bis 1/2 19 gestattet.

(Z. 98, M. Abt. 45, S. A. 744.) Der M. Abt. 8 wird die Bewilligung zur Mitbenützung der feinerzeit von der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft „Wöl“ im Seitentrakte der M. B. Sch. 11, Braunhubergasse 3 innegehabten Räume (Speiseraum, Küche, Lichtoflkammer, Vorräum und Klosettanlage) zur Errichtung einer öffentlichen Küche mit Auspeiseaktion für erwachsenen Bedürftige unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf erteilt.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. 21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.
Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

(Z. 94, M. Abt. 45, Tr. 2268.) Die Gemeinde Wien kauft von Aloisia Beranek und der Verlassenschaft nach Franz Beranek die im Grundbuche Stadlau unter Einl.-Z. 98 inne liegende Kat.-Parz. 553/1 im Katastralausmaße von 2730 m² um den Pauschalbetrag von 7000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Von dem Kaufschilling ist ein Teilbetrag von 5500 S bereits entrichtet worden. Der restliche Kaufschilling von 1500 S ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig. Ueber die Zahlung des Kaufschillings ist im Kaufvertrage zu quittieren. Der Grund ist der Käuferin vollständig saß- und lastenfrei zu übertragen und wie er liegt und steht zu übergeben. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag sowie die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die erforderliche verlassenschaftsgerichtliche Genehmigung haben die Verkäufer zu erwirken. Die Gemeinde Wien tritt in das bezüglich des Grundes bestehende Bestandsverhältnis mit der Niklasch & Komp., Kommanditgesellschaft, ein.

Die Gemeinde Wien überträgt den im Plane vom November 1927, M. Abt. 19, 7882/27, durch gelbe Schraffierung ange deuteten Teil der im Grundbuche Stadlau unter Einl.-Z. 323 inne liegenden Kat.-Parz. 533, Acker, im Ausmaße von zirka 468 m², als Straßen grund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überläßt der Holzgroßhandlung Niklasch & Komp., Kommanditgesellschaft, 9. Spittelauer Lände 47, von dieser Kat.-Parz. 533 einen hinter der Baulinie der Erzherzog Karl-Straße liegenden Teil im Ausmaße von 2500 m², um den Pauschalpreis von 7000 S und unter nachstehenden Bedingungen zu Eigentum:

Der Kaufpreis ist in der Weise abzustatten, daß die Firma Niklasch & Komp. den Kaufschilling für die Kat.-Parz. 533/1, Einl.-Z. 98, Stadlau, aus eigenem entrichtet. Der Grund ist der Käuferin vollständig saß- und lastenfrei zu übertragen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten trägt die Verkäuferin; die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag geht zu Lasten der Käuferin. Die Uebergabe des Kaufobjektes in den physischen Besitz der Käuferin hat nach Lösung des bestehenden Pachtverhältnisses an einem noch zu vereinbarenden Termine stattzufinden.

(Z. 95, M. Abt. 45, Tr. 1487/27.) Die nachfolgende vom Bürgermeister gemäß § 96 der Gemeindeverfassung getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Gemeinde Wien kauft von der Kreditanstalt der Gemeinde Wien für städtische Bedienstete in Liquidation den dieser gehörigen Eindrittelanteil der Realität Einl.-Z. 179, Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 370, im Ausmaße von 447 m² mit dem Hause 18, Saliergasse 24, identisch mit Ladenburggasse 16, um den Pauschalpreis von 8000 S unter nachstehenden Bedingungen:

Der Liegenschaftsanteil wird vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ausbezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Beglaubigungskosten gehen zu Lasten der Letzteren.

(Z. 99, M. Abt. 45, 3715/27.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Anton und Anna Spindler wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Zur Ergänzung der den Eheleuten Anton und Anna Spindler gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 24, Groß-Zedlersdorf I, überläßt die Gemeinde Wien die nach den Baulinien für die Scheunenstraße einzubeziehenden Teile der Kat.-Parz. 1533/4 in Einl.-Z. 253, Groß-Zedlersdorf I, im Ausmaße von 49.40 m² den Eheleuten Anton und Anna Spindler als Baugrund und widmet den vor der Baulinie liegenden Teil dieser Parzelle per 5.64 m² als Straßengrund und überträgt diesen letzteren Teil lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Ferner überträgt die Gemeinde Wien die im Plane B durch gelbe Schraffierung gekennzeichneten und mit den Buchstaben a f g h (a) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 1533/1 und 248/2, beide in Einl.-Z. 253, Groß-Zedlersdorf I, im Ausmaße von zirka 43 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Im Tauschwege hiegegen übertragen die Eheleute

Anton und Anna Spindler die im Grundbuche Groß-Zedlersdorf I unter Einl.-Z. 24 inne liegenden Kat.-Parz. 327 im Ausmaße von 230 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Eine Baraufzahlung wird von keiner Seite geleistet. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, tragen die Eheleute Anton und Anna Spindler zur Gänze allein. Anton und Anna Spindler übernehmen die ob der Einl.-Z. 24 als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien sicherzustellende Verpflichtung, den gegenwärtig innerhalb der Planke liegenden, zur Scheunenstraße entfallenden Teil der Kat.-Parz. 1533/4 der Gemeinde Wien über jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. Diese Uebergabe in richtiger Höhenlage hat spätestens binnen zwei Jahren nach Bestätigung von der Genehmigung des Antrages zu erfolgen. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 47, M. Abt. 45, B. 5572.) Die vom Magistrat im Jahre 1928 vorgesehene Bestandespflege bestehend in der Säuberung und Reinigung der Jungbestände und Kulturen von Forstunkräutern in den in Wien gelegenen städtischen Wäldern im 16. und 17. Wiener Gemeindebezirke wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 96, M. Abt. 45, Tr. 829/1.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem öffentlichen Notar Dr. Gustav Teutschmann als bevollmächtigter Vertreter der Christine Zwieselhofer'schen Verlassenschaft wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft die der Christine Zwieselhofer'schen Verlassenschaft eigentümlich gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 27, Oberlaa-Stadt, bestehend aus der Kat.-Parz. 1078/2, Acker, im Ausmaße von 9104 m², vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung, zum Preise von 60 g per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und lastenfrei, übergeben. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin; die Legalisierungskosten und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Käuferin allein.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 100, M. Abt. 45, Tr. 735/27.) Ankauf des Hauses 8, Widenburggasse 15—Schlößelgasse 14 (Niedhof) samt den beiden Konzeptionen und dem Gasthausinventar durch die Gemeinde Wien von den vereinigten Brauereien Schwechat, St. Marx, Simmering-Dreher, Mautner, Reichl-N.-G.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 94, M. Abt. 45, Tr. 2268.) Bestandgabe eines Grundes in Stadlau an die Firma Niklasch & Komp., Kommanditgesellschaft.

(Z. 95, M. Abt. 45, Tr. 1487/27.) Zuschußkredit zur Ausgabensubrubrik 612/3 in der Höhe von 8660 S für Ankauf eines Hausdrittels im 18. Bezirke.



Kaufen Sie oder tauschen Sie Ihre alte Schreibmaschine nur gegen das neue Modell

TRIUMPH 10

FERDINAND SCHREY COMPANY
WIEN, VI., Dreihufeisengasse 1 W. Telephone B 22-2-55.
Angenehme Teilzahlungen. 2231

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 23. Februar 1928.

Vorsitzender: **VBSt. Alexander Langer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter AmtsR. Banko.**

Dem Ansuchen um Wiedererrichtung der Haltestelle **Karl Schweighofer-Gasse—Theobaldgasse** in der **Mariahilfer Straße** wurde stattgegeben.

VR. Wittner beantragt, daß der **Jugendspielplatz** in der **Mollardgasse** zu Beginn der heurigen Spielzeit in Ordnung gebracht werde. (Ang.)

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 1. März 1928.

Vorsitzender: **VB. Josef Seleskowitzsch.**

Schriftführer: **Verw.Ob. Koar. Rigl.**

VBSt. Karajek beantragt einen **Stadtwerksaufbau** auf dem bestehenden Sitzungssaal der Bezirksvertretung. — **VR. Schönwetter** beantragt die Verfügungstellung eines der beiden Zimmer des **Ortschulrates** oder des **Gemeindevermittlungsamtes** als **Kanzleiraum** des **Bezirksvorsteherstellvertreters**. — **VR. Podgorjsek** ersucht um **Wiederbeleuchtung** des **Steinbüchlweges** und wünscht die **Instandsetzung** der **Fahrbahn** als auch des **Gehsteiges** in der **Greinergasse**, insbesondere zwischen den Häusern **Dr.-Nr. 6—16**.

Baubewegung

vom 14. bis 16. März 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: **Betonsockeln**, **Stad im Eisen-Platz 3**, von der **Reklame-Union, G. m. b. H.**, **Bauführer Wilhelm Schallinger (6421)**.
- " " **Kanal, Körntnering 9**, vom **Grandhotel**, **Bauführer Ing. Otto Steiner (6476)**.
- 2. Bezirk: **Rästchenanlage**, **Strandbad „Gänsehäusel“**, von der **M. Abt. 25 a**, **Bauführer Anton Muth (6459)**.
- " " **Neonanlage**, **Praterstraße 65**, von der **Abadie-Papiergesellschaft**, **Bauführer Arch. Ing. D. Bonhold (6572)**.
- " " **Kanalauswechslung**, **Blumauergasse 2**, von der **A.-G. Ignaz & Jakob Kuffner**, **Bauführer Viktor Schwadron (6663)**.
- 5. Bezirk: **Kanalauswechslung**, **Ziegelosengasse 37**, von **Josef Czehaszek**, **Bauführer Robert Marchgott (6480)**.
- " " **Kanalauswechslung**, **Arbeitergasse 21**, von **M. Dausel**, **Bauführer Friedrich Marmorek (6553)**.
- 10. Bezirk: **Holzschuppen**, **Laimädergasse 34**, von **F. P. Kopka**, **Bauführer Josef Seifer (3379)**.

- 10. Bezirk: **Garage**, **Siccardsburggasse 68**, von **Johann Hofel**, **Bauführer Großmann & Komp. (3488)**.
- " " **Magazinsaufbau**, **Buchengasse 89**, von **Ferdinand Bunnbauer**, **Bauführer Ferdinand Schindler (3505)**.
- 11. Bezirk: **Marktamtsgedäude**, **Geißelbergstraße, Markt**, von der **Gemeinde Wien**, **Bauführer W. Abt. 23 (6601)**.
- 20. Bezirk: **Umwandlung einer Garage** in eine **Wohnung**, **Jägerstraße Nr. 111 a**, von **Thomas Lokowitzsch**, **Bauführer Hans Deutsch (6493)**.
- 21. Bezirk: **Erweiterung der Kammerofenanlage**, **Gaswerk Leopoldau**, von den **städtischen Gaswerken**, **Bauführer Ing. Maximilian Soefer (6419)**.
- " " **Geflügelarm**, **Nat.-Parz. 902, Einl.-Z. 73, Upern**, von **Josef Klumpar**, **Bauführer Felix Melichar (717)**.
- " " **Steinzeugrohrkanal**, **Ostmarktgasse 39**, von **Franz Merz**, **Bauführer Faist & Helmreich (658)**.
- " " **Einfriedungsmauern**, **Volktragasse 12**, von **Katharina Bofsch**, **Bauführer Franz Sanjal (672)**.

Abaptierungen.

- 1. Bezirk: **Stephansplatz 5**, **B. Buchwiefer (6520)**.
- " " **Dr. Karl Lueger-Platz 5**, **Adolf Micheroli (6571)**.
- 2. Bezirk: **Praterstraße 7**, **Rathan Figer (6466)**.
- " " **Sternplatz 7**, **Franz Anderl (6691)**.
- 3. Bezirk: **Erdburger Lände 28 c**, **Ing. Franz Breiteneder (6469)**.
- " " **Landstraßer Hauptstraße**, **Viktualienhalle**, **Fr. E. Gutmann (6660)**.
- " " **Beatrizgasse 6**, **Faltis & Dent (6684)**.
- 4. Bezirk: **Blechturmstraße 72**, **Em. Czermak (6656)**.
- 5. Bezirk: **Einriedergasse 15**, **Sierba & Pahl (6425)**.
- " " **Strobachgasse 9**, **Siegmond Schiffler (6657)**.
- " " **Strobachgasse 7**, **Siegmond Schiffler (6658)**.
- 6. Bezirk: **Linienstraße 25**, **N. Kella & Rejse (6408)**.
- " " **Linke Wienzeile 42**, **Schottenberger & Kietreiber (6565)**.
- " " **Linke Wienzeile 16**, **Emil Höchsmann (6662)**.
- 7. Bezirk: **Kirchengasse 7**, **Ing. Max Haupt (6568)**.
- " " **Myrthengasse 5**, **Ing. Julius Kerr (6602)**.
- 9. Bezirk: **Porzellangasse 2**, **Ing. F. Winkler (6494)**.
- " " **Kinderhospitalgasse 12**, **Rudolf Vogt (6569)**.
- 10. Bezirk: **Arjenal, Objekt 41**, **Vinzenz Heinz (3430)**.
- " " **Arjenal, Objekt 41**, **D. Slama (3456)**.
- " " **Arjenal, Objekt 41**, **W. Pasini (3555)**.
- 20. Bezirk: **Klosterneuburger Straße 48**, **Hans Wirth (6426)**.
- 21. Bezirk: **Schwemmädergasse 4**, **Hans Mondl (706)**.
- " " **Jochbergengasse 4**, **Hans Mondl (707)**.
- " " **Jochbergengasse 24**, **Hans Mondl (708)**.
- " " **Floridsdorfer Hauptstraße 40**, **Matthias Pöschko (718)**.
- " " **Jochbergengasse 22**, **Hans Mondl (701)**.
- " " **Schwemmädergasse 24**, **Hans Mondl (702)**.
- " " **Preßburger Straße 39**, **Hans Mondl (703)**.
- " " **Schwemmädergasse 10**, **Hans Mondl (704)**.
- " " **Schwemmädergasse 2**, **Hans Mondl (705)**.

Arbeiten und Lieferungen.

Die **Behelfe** (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der **betreffenden Magistratsbauabteilung** während der **gewöhnlichen Amtsstunden** eingesehen werden. — Die **Bedingungen** können, insofern sie überhaupt **verkäuflich** sind,

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

bei der städtischen Hauptklasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 1137.

Bauglaserarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Beringgasse.

Anbotverhandlung am 26. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 40, 307.

Sandlieferungen

für den Wohnhausbau 17. Wattgasse.

Anbotverhandlung am 27. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 31, 5050.

Kanalumbau in der Reindorfstraße von der Sechshäuser Straße bis zur Schwendergasse im 14. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 24.180 K, Pflastererarbeiten 1610 K.

Anbotverhandlung am 28. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28.

M. Abt. 34 a, 2748.

Rohrauswechslung der Wiener Hochquellenwasserleitung

(150 mm) in der Mariahilfer Straße zwischen Mariahilfer Gürtel und Bollernspurgasse im 14. und 15. Bezirk.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 70.000 K, Maschinistenarbeiten 12.000 K, Pflastererarbeiten (Preistarif der M. Abt. 28) 20.000 S.

Anbotverhandlung am 3. April, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M. Abt. 31, 5450/27.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Röstlergasse im 6. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 18.713 K, Pflastererarbeiten 340 K.

Anbotverhandlung am 11. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. März, Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2. (M. Abt. 15.) 1/2 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr Schlosser (Beschlag)-arbeiten (Heft 20).

— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Malerarbeiten für die städtische Schule 2. Holzhausergasse 5/7 (Heft 20).

20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Bezirk, Längensfeldgasse—Nährgasse (Heft 17).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für die Instandsetzung der Rinderhalle 3. Zentralviehmarkt (Heft 19).

21. März, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marg.) Spenglerarbeiten für die Umdeckung des restlichen Teiles der Rinderhalle auf dem Zentralviehmarkt St. Marg, 3. Bezirk (Heft 20).

22. März, Kinderfreibäder 1. Franz Josefs-Kai, 10. Arthaberplatz, 12. Ruckerstraße, 19. Hartäckerpark und 20. Engelsplatz, (M. Abt. 25 a.) 11 Uhr Baumeisterarbeiten, 1/2 12 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 21).

— 12 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewicht)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Nährgasse (Heft 21).

— 1/2 1 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse (Heft 21).

24. März, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marg.) Erneuerung des Anstriches der eisernen Tragwerke und der Dachschalung des restlichen Teiles der Rinderhalle auf dem Zentralviehmarkt St. Marg im 3. Bezirke (Heft 21).

26. März, 3 Uhr nachm. (M. Abt. 33) Verkauf der diesjährigen Grasfäschung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 19).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Bauglaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse (Heft 22).

27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Volkertstraße von der Taborstraße bis Dr.-Nr. 3 im 2. Bezirke (Heft 20).

— 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für den Wohnhausbau 17. Wattgasse (Heft 22).

28. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Reindorfstraße von der Sechshäuser Straße bis zur Schwendergasse im 14. Bezirke (Heft 22).

29. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Adamsstraße und Dianagasse im 3. Bezirke (Heft 21).

30. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Baderanlage in der Wohnhausgruppe 13. Benzinger Straße (Heft 20).

3. April, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Rohrauswechslung der Wiener Hochquellenwasserleitung (150 mm) in der Mariahilfer Straße zwischen Mariahilfer Gürtel und Bollernspurgasse im 14. und 15. Bezirk (Heft 22).

11. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Röstlergasse im 6. Bezirke (Heft 22).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Nbsstraße 40/42.*)

Anbotverhandlung am 15. März.

Es offerierten in Schilling: August Wippler 3506-10; Franz Marz 3893; Rudolf Züttner 4119; Vinzenz König 6243; Heinrich Rumpf 2469; Rudolf Boubelik 3956; Johann Wallner 3094-40; Johann Kronfuß ohne Endsumme; Zuderberg & Komp. 3332; Johann Adamek 3202-90; Alois Bernhard 4201; Johann Scheer 3766; „Amag“ 3453-80; Anton Hochreiter 3396-50; Johann Cerrani 3928-17; Hans Reindl 8210; Eduard & Rudolf Koczvera 4309; Alois Düller 2788; Anton Krug 3241; Martin Schefzik 3662; Franz Köhler 4237; Hans Teprich 2831; Alois Grobauer 4001; Franz Gris 5689; Willi Heller 4473; Johann Bihan 3843-50; Bläshy & Nowotny 3918-51; Josef Reiterich 3642; Karl Biezik 4069; „Grundstein“ 4052-30; A. Danek & M. Fischer 2450; Viktor Gördl 3904; Franz Benesch 4753-60; Philipp Sitko 6323-20.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse.*)

Anbotverhandlung am 15. März.

Es offerierten in Schilling: Viktor Gördl 7893; August Wippler 9214-30; Johann Kronfuß 8997; Franz Marz 10.003; Rudolf Züttner

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

10.103; Vinzenz König 9377-20; Heinrich Rumpf 8761; Rudolf Boubeliff 9189-50; Johann Wallner 8436-90; Zuderberg & Komp. 7647; Johann Adamek 7133-90; Mojs Bernhard 7059; Johann Scheer 8820; Anton Hochreiter 7036-50; „Amag“ 7145-40; Johann Serrani 7629; Hans Reindl 12.960; Eduard & Rudolf Koczvera 10.039; Mojs Düller 8275; Anton Krutz 9321; Martin Schefzil 8571-50; Franz Köhler 9771; Willi Heller 9658; Franz Grub 10.112-50; Hans Tenrich 10.512-50; Johann Bihan 8287; Bläffy & Nowotny 9515-50; Josef Reiterich 8333; Karl Viezic 8866; „Grundstein“ 9950-70; A. Danek & M. Fischer 8037-50; Franz Benesch 7819.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 31/33.*) Anbotverhandlung am 15. März.

Es offerierten in Schilling: August Wippler 5487-50; Franz Marz 6267; Rudolf Fittner 5735; Vinzenz König 6399; Heinrich Rumpf 4670; Rudolf Boubeliff 4790; Johann Wallner 4750-30; Zuderberg & Komp. 4400; Johann Kronfuß 4665; Johann Adamek 4077-50 Mojs Bernhard 3965; Johann Scheer 4770; „Amag“ 3732; Johann Serrani 4160-10; Hans Reindl 8140; Eduard & Rudolf Koczvera 5790; Mojs Düller 3772-50; Anton Krutz 4230; Martin Schefzil 4615; Franz Köhler 5120; Hans Tenrich 4855; Mojs Grobauer 5040; Franz Grub 4230; Willi Heller 4805; Johann Bihan 5130; Bläffy & Nowotny 4915; Josef Reiterich 4765; Anton Hochreiter 3665; Karl Viezic 5305; „Grundstein“ 5641-50; Mojs Rean 4515; A. Danek & M. Fischer 3095; Franz Benesch 4363; Philipp Sifko 5765.

Umbau des Hauptkanals in der Spengergasse im 5. Bezirke. Anbotverhandlung am 14. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Mojs M. Taufner 1850; Josef Pinter & Komp. 1880; Franz Spielauer 1895; Mojs Riel & Komp. 1900; Arnold & Köhler 1940; Karl Dill & Oskar Gladl 2000; Ing. Langfelder & Komp. 2000; Bruno Altman 2040; Gottfried Lemböck 2050; Kronsteiner & Barta 2100 Hans Bechhofer 2200; Johann Flioger 2300.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 4. Schellinggasse: Schlosser(Gewichts)-arbeiten an O. Willisch & C. Hauscha.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Zimmermannsarbeiten für die Blöcke C und D an Zimmerei Wienerberg und Wenzel Partl, Blöcke VIII bis XIII an Anton Muth und Franz Pavlicek; Block VII, zentrale Waschküchenanlage: Lieferung der Kesselanlage an Bauwerk U.-G., der automatischen Rückspeiseanlage und Gegenstromapparat an Schiff & Stern, der Kesselspeisepumpe an Reif & Komp., der Rostbeschicker an Ing. Arnold Eckstein, der Kohle- und Mischtransportanlage an Ferdinand Bauers Nachfolger, der Economiser, Heizungs- und Entnebelungsanlage an „Gesia“ U.-G., der Wasserreservoir an die Rauswerke, der Dampfkessel an Johann Schmidt, der Waschmaschinen, Zentrifugen, Kastenmanuel, Handmangel, Bügelmaschine, Bügelleisengarnituren und Phorosochläße an Stratosch & Boner, der Kunstfeinarbeiten an Matscheko & Schrödl.

12. Koppreitergasse: Schlosser(Gewichts)arbeiten an „Wiemeq“.

13. Moßbacherasse, Häuser 10 bis 25: Schlosser(Beschlag)-arbeiten an Ing. Robert Klappholz & Komp.; Häuser 6 bis 9, 26 bis 29: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Wenzel Pfik und Karl Moser. Bautischlerarbeiten an Abele Menzel; 1. Teil (Stiege 10 bis 29 und Kinderorten): Elektroinstallationsarbeiten an Dr. techn. Siegmund Defris, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Karl Riehl.

13. Hohenbergstraße: Betoneinfriedung an die Oesterr.-ung. Baugesellschaft.

14. Graumanngasse: Zimmermalerarbeiten an Johann Serrani.

16. Pfenniggeldgasse: Straßenherstellungsarbeiten an „Asdag“.

21. Redleseeer Straße, 2. Bauteil: Steinmearbeiten an Karl Benedikt, Asphaltierer- und Schwarzbederarbeiten an Brema U.-G.

Kundmachungen.

Verkehrsregelung in der Rußwaldgasse im 19. Bezirke.

M.Mt. 52/447.

Wien, am 3. März 1928.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird verordnet:

Der zwischen der Hohen Warte und der verlängerten Formanekgasse gelegene Teil der Rußwaldgasse darf von Schwerverkehr

nur in der Richtung von der Hohen Warte gegen die Silbergasse befahren werden. Das Befahren in umgekehrter Richtung ist daher verboten.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Die Magistratsstundmachung vom 29. April 1914, M.Mt. IV, 2345/12, betreffend die gleiche Gasse wird außer Kraft gesetzt.

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“ des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines hat am 8. März 1928 unter Vorsitz des Obmannes Herrn Sektionschef i. P. Dr. Josef Künstler die 57. ordentliche Generalversammlung abgehalten und wurde hiebei mit Rücksicht auf das Steigen des Einlagenstandes der Reservefonds, über Vorschlag des Vorstandes, neuerlich mit S 130.000.— dotiert. Außerdem wurde als erste Rate für den zu gründenden Jubiläumss-Unterstützungsfonds für notleidende Konsorten ein Betrag von S 30.000.— aus dem Reingewinn ausgeschieden.

Der Einlagenstand betrug
per 31. Dezember 1927 . . . S 11.505.344.—
per 29. Februar 1928 „ 12.042.317.—
daher ein Zuwachs in den ersten
zwei Monaten von insgesamt „ 536.973.—

Weiters wurde der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht, daß der Vorstand im heurigen Jahre bereits am 1. Jänner 1928 den Darlehenszinsfuß um 2 Prozent herabgesetzt hat und beträgt daher derselbe derzeit 10 Prozent Zinsen p. a. und 2 Prozent Regiebeitrag; weiters daß der Beitrag für die Pauschalversicherung — da eine Beibringung von Lebensversicherungspolizzen von Darlehensnehmern entfällt — um 25 Prozent ermäßigt wurde. Auch wurde die Laufzeit für Darlehen verlängert. Sämtliche Vorschläge des Vorstandes wurden einstimmig angenommen und die bereits durchgeführten Ermäßigungen für Darlehensnehmer mit großem Beifall zur Kenntnis genommen.

2251

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

25. Jänner 1928.

(Fortsetzung.)

Gobitschel Berta, Laiführerwerksgewerbe, 17. Rainzgasse 11. — Guttmann Menzher, Schuhmacher, 2. Schönnngasse 5. — Heil Franz, Marktfahrer, 16. Sandleitengasse 32. — Heiter, Valerie, Wäschewarenherzeugung 7. Kirchengasse 42. — Imhof Franz, Eisen- und Metalldreherei, 16. Fröbelgasse 45. — Antewallner Ferdinand, Marktfahrer, 3. Gießengasse 15. — Kubis Rudolf, Farbenerzeugung mit Ausschluß der Erzeugung bleiweißhaltiger Farben, 3. Rennweg 57. — Kuhn-Devai Julius Wenzel, Gastwirts-gewerbe auf einem Personendampfer der Ersten Donau Dampfschiff-fahrtsgesellschaft. — Lind Jakob, Kaffeesieder, 12. Hegendorfer Straße 123. — Maruschek Richard, Gemischtwarenhandel, 3. Marzergasse 48. — Moutwih Anna, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Schuh-, Konfektions-, Pelz-, Leder- und Galanteriewaren 13. Missindorfstraße 30. — Müller Adolf, Handel mit Kurz-, Papierwaren und Traktartikeln, 16. Hasnerstraße 37. — Müller Eduard, Laiführerwerk, 2. Im Werd 9. — „Olso“, österreichische Beleuchtungs- und Heizungs-gesellschaft, vereinigte Installationsbetriebe F. Dutka und Hassal & Hadwiger, Gesellschaft m. b. H., Elektroinstallation zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Oberstufe, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), 5. Schönbrunner Straße 56. — Ondricek Ottolar, Schnitzen von Galanteriewaren aus Elfenbein, Galalith, Juwelith, Bernstein und anderen Kunstharzen mit Ausschluß jeder in den Berechtigungs-umfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 16. Wilhelmengasse 19. — Opiß Rudolf, Wäsche-pugereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Rolle, 16. Lindauer-gasse 7 bis 9. — Palensky Angela, Wäschewarenherzeugung 16. Rankgasse 14. — Duan Di Kai, Handel mit Porzellanwaren, Berlin und Galanterie-waren, 16. Gaullachergasse 47. — Ram Josefina, Pfadlergewerbe, 3. Seidlgasse 39. — Rapaport Hirsch Saloman, Lebensmittelhandel (beschränkt), 3. Radegaststraße 27. — Rafer Josef, Gastwirt, 12. Albmayergasse 26. — Riszeles Sara, Handel mit Wolle, Wirt-, Strick- und Manufakturwaren,

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretenrgürtel 45
Telephon 56-008

2210

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Wäsche, Bekleidungsartikeln und Schneiderzugehör, 3. Löwengasse 53. — Ritschla Anton, Konditoreiwarenvertrieb mit Fruchtsäfte, 16. Lerchenfelder Gürtel 35. — Schabes Samson, Handel mit Bekleidungsartikeln, Wäsche und Wirkwaren, 3. Rechte Bahngasse 18. — Schönhaut Anna, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Wattgasse 65. — Schranz Michael, Kaffeefieder, 3. Reissnerstraße 7. — Schreiner Marie, Viktualienhandel, 3. Erdbergstraße 128. — Schwarz Leopold, Handelsagentur, 3. Wehrgasse 8. — Seidl Auguste, Handel mit Baumaterialien, 16. Weinheimergasse 14. — Sommer Franz, Musiker, 16. Marolttingergasse 59. — Spiegel Max Herbert, Alleinhhaber der Einzelfirma Emil Spiegel, Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Zubehör, soweit der Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Löwengasse 34. — Spielberger Margarete, Handel mit geschlachtetem Geflügel, 2 Tempelgasse 6. — Spitzer Franziska, Handel mit Textilwaren, 16. Ottakringer Straße 41. — Steiner Oskar, gewerbmäßige Einnahmung und Einfassierung von kaufmännischen Forderungen mit Ausschluß jeder den Rechtsanwältinnen vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 3. Untere Weingäßler Straße 11. — Steiner Sandor, Handel mit Textilwaren, 9. Bahngasse 30. — Stolik Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Kleine Pfarrgasse 9. — Storojum Siegfried, Alleinhhaber der Firma S. Storojum, Handel mit kosmetischen, hygienischen und Toiletteartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 2. Kurzbauergasse 6. — Szilvasi Rudolf, Gemischtwarenhandel mit Petroleumverkauf, 16. Ottakringer Straße 73. — Török Anna, Wäschevordruckerei und Herstellung kunstgewerblicher Handarbeiten mit Ausschluß jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 3. Kolonitzplatz 6. — Török Josef, Verschleiß von Lebensmitteln (beschränkt), 3. Kolonitzplatz 6. — Wacha Franz, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 3. Blattgasse 3. — „Viehmarkt“, Brüder Schmidt, Jovicic, Kaufmann & Weiß, Handel mit Vieh, Fleisch und Fettwaren sowie deren Abfallprodukten, 3. St. Marx, Viehmarkt. — Wang Josefine, Handel mit Obst und Süßkräutern, 3. Salmgasse 13. — Wawrit Albert, Handel mit Papier-, Textil- und Seilerwaren, 7. Randslgasse 6. — Weidlich Friederike, Verschleiß von Kannten, Zuderbäderwaren, Gefrorenem und Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften, 3. Schimmelgasse 14. — Wiedler Josefa, Wäschewarenherzeugung, 3. Gerlgasse 7. — Wiesböck Christine, Gemischtwarenhandel, 16. Wurkberggasse 36. — Wobicka Irma, Fischhandel, 16. Grnglbauergasse 24. — Wolf Otto Eduard, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, 3. Radechlystraße 31. — Wunder Karl, Konzession zum Betriebe der Unterstufe für Elektrotechnik für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 18. Genz-gasse 111. — Zeibisch Anton, Hüheraugenschneider und Waffergewerbe mit Ausschluß der Verwendung zu Heilzwecken, 16. Hienfeldergasse 36. — Zita Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Hettenslofergasse 17.

26. Jänner 1928.

Amrh Marie, Wäschewarenherzeugung, 3. Apostelgasse 17. — Bar-tit Karoline, Uebernahmestelle für Feinpußerei sowie Halten einer elek-trischen Wäscherolle, 3. Schlachthausgasse 38. — Bauer Josef, Sechswaren-

verschleiß, 3. Schlachthausgasse 2. — Benek Matthias, Gemischtwaren-handel, 3. Löwengasse 45. — Beschtaf Josefa, Lastfuhrwerksgewerbe, 17. Leopold Ernst-Gasse 10. — Bloch Moisia, Lastfuhrwerksgewerbe, 7. Urban Loritz-Platz 5. — Böck Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Ziegler-gasse 6. — Bremner Georg, Molkereibetrieb, 3. Zuchgasse 28. — Brunner Leopold, Mechaniker, 12. Seumegasse 5. — Buhl Rudolf, Handel mit Gold- und Silberwaren, 3. Gerlgasse 22. — Buresch Josefine, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 19. Döbbling Hauptstraße 42. — Filla Elisabeth, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, Reise- und Sport-artikeln, 14. Mariahilfer Straße 186. — Fischer Bernhard, Handel mit Galanterie-, Leder-, Spiel-, Geschirr-, Kurzwaren, Haus- und Küchen-geräte, Wirk- und Parfümeriewaren, 9. Rotenlöwengasse 11. — Fischer Desidor, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Praterstraße 54. — Fischer Karl, Handelsagentur, 6. Legldigasse 16. — Florianer Johann, Marktviktualienhandel, 11. Markt Lorchstraße, Stand Nr. 116, 117. —

(Das Weitere folgt.)

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

„Silex“ Hoch- und Straßenbau Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Huttengasse 29-33
Telephon 33-0-23
Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

HANS ZEHETHOFER
Architekt und Stadtmaurermeister

Wien, XVII., Beheimgasse 19. Tel. A 25-0-28.
Adaptierungen, Renovierungen, Kanalisierungen, Neu-, Zu- und Umbauten. 2206 Kontrahent der Gemeinde Wien.

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung
Sandlieferung aller Sorten
CABSFUHRWERK, Baufuhrwerk, alle Wagengattungen.
Solide Preise und Arbeitsausführung
ANTON STERCHELE
Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.

22.9



Möbelfabrik
Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61

S. LAUFER XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernalser Haupt-
straße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten von Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezial-
werkstätte für „OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u.
deren Reparaturen. — Autogene Schweissung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und G. ant. Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche

2097

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: 73-5-15.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien, I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien, IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien, XIII.

2220

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
Trockenanlagen

2006

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25

2051

Tel. 39-5-25

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

FANTO-BENZIN ÖFFENTLICHE FANTO-BENZIN-ZAPFSTELLEN FANTO-OEL

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR MINERALÖL-INDUSTRIE

vormals

2082

DAVID FANTO & COMP.

Verkaufsbüro für Österreich:

Wien III., Schwarzenbergplatz 5 a. — Fernruf 94-5-10 Serie

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG
Architekt

V. Kronsteiner & F. Barta

Stadtbaumeister

2087

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wien XII., Midlinger Hauptstr. 73, Tel. 82-3-64

KARLSCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher 22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION

VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPRECHER: 95-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HIEFLAU, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, VORDERBERG, WALD, ZELTWEG.

ERZEUGNISSE:

Braun- und Glanzkohle, Trockenkohle, Braunkohlenteer, Roh- und Rösterze, Magnesit (roh und gebrannt) Quarz, Kalk (roh und gebrannt), hochmanganhaltige Martinschlacke, Schlackensteine, Schlackensand, Roheisen (Stahl-, Gießerei-, Hämatit-roheisen, Holzkohlenroheisenersatz Marke „Ezelsior“), Ingots, vorgewalzte Blöcke und Brammen, Zaggel (Knüppel), Platinen, Stab- und Fassoneisen aller Art, Universaleisen, Bandeisen in Buschen und Rollen bis 300 mm Breite, Betonrundeisen, Walzdraht, Grobbleche, I-Träger in österreichischen und deutschen Normalprofilen, U-Eisen, Konstruktionsisen.

Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen und Platten, Weichen (Vollbahn-, Straßenbahn-, Feldbahnweichen), Gleiskreuzungen, komplette Gleisanlagen jeder Art, Eisenquerschwellen, Feld- und Waldbahn, Gruben- und Spezialwagen, Hunte und Muldenkipper, Drehscheiben, Transportgefäße, Transportbecher, Transportbänder, Rutschen, Gossen, Fördermaschinen, Förderhaspel, Wetterlütten, Blechessen, Reservoir, Rohrleitungen aus Blech, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge, Wippen, Grauguß: Stahlwerkskokillen, Abgüsse aller Art von Maschinenteilen, Roste, säurefeste Gefäße usw., Stahlguß.

Schmiedestücke: Wellen, Flanschen, Rettungsstangen, Bohrgestänge: 2187

Preßware: Kesselböden, Rahmen für Lastkraftwagen, Chargiermulden usw.;

Federn: Trag-, Volut- und Spiralfedern, Scheibfedern, Federnbunde, Autofedern Werkstättenarbeit aller Art, Reparaturen;

Hufeisen: Aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

„ALPINE“

Siemens-, Martin- und Elektro-Sonderstähle.

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G. VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5.

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A 29-5-40 Serie.

Federstahl, Sensen- und Sichelstahl, Gabel- und Messerstahl, Feilenstahl, Steinbohrstahl, Schweißstahl, Waffenstahl, Werkzeug- und Baustähle für alle Verwendungszwecke.

J. Aicher & A. Gerger Baumeister

2228

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. 26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63.

I., Büssendorferstraße Nr. 6.

Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

2026



„TETRA“

Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
Telephon Nr. 11-5-20.
Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. 65-0-55, 66-1-76. 2193

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2142

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie
Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.
Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150
Reformbaugerüste

ALOIS BERNHARD

Maler und Anstreicher 2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachten-Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Heraklithbau- platten und Hera- klithmaterialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H., 2171
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).
— TELEGRAMMADRESSE: —
Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 Telephon 39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75
Kaiserstr. 123

BETTDECKEN, KOTZEN, Strohsäcke, Kopfpolster,

Leintücher, Handtücher, Wisch-, Staub- u. Reibtücher, **Arbeiterschürzen**, Arbeiterschutzkleider.

F. KALIWODA & SOHN, **Wien, III., Hetzgasse 27 — Seidlgasse 3.**
Gegründet 1857. 2169 Telephon 92-1-88.

MARCHEGGER
 Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
 Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
 Tischlereimaschinen
 Vollgatter
 Ziegeleimaschinen
 Kesselbekohlungsanlagen



FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz
 beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.
 FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!
 Patente in allen Kulturstaaten.
 Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213.
 Fernsprecher: 59-5-24.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.
 Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
 Telefon: 23-304, 23-305.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
 Wien. 2091
 Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.

Bauunternehmung H. Schneider
 Stadtbaumeister
 Wien, XVIII., Gentzgasse Nr. 72. — Tel. 14-3-11
 empfiehlt sich zu den kulantesten Bedingungen bei erstklassigster Ausführung zur Uebernahme aller Art Bauten, Pfeilerauswechslungen, Fassaderenovierungen, Kanalbauten, sowie Mauerisolierungen nach modernstem System.

Viktor Spitzer & Co.
 WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
 TELEPHON NR. 72-0-72 UND 72-0-95.
 Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen. 2014

Maschinenfabrik und Eisengießerei
R. TREBITSCH
 Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. 31-1-17.
 Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, Pölungsschrauben etc. etc. 2-83

Asphaltierungen und Isolierungen
 in erstklassiger Ausführung durch 2016 a
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
 Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.
 Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Glas- und Spiegel-Schleiferei 2241
Leopold Aschenbrenner
 Telefon 19-3-27 Spezialist in Autoverglasungen. — Alle in das Fach einschlagende Arbeiten werden übernommen. 19-3-27
Wien, IX. Bezirk, Servitengasse Nr. 10
 Bureau u. Warenübernahme: IX., Grünentorgasse 19 b

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister
 Wien, XVII., Dornbacher Straße 38 — Alseile 91
 Telefon B 40-9-61. 2054 Telefon B 40-9-61.
 Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
 2212
CARL MICHNA
 WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
 TELEPHON 91-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
 Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. Telefon 40-2-25

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
 Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
 Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Kiesel Holzsägewerk in Mauthausen. 2056
 Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon Nr. 49-1-18
 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telefon 54-5-13

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz
 Korksteinfabrik 2088
 Wien, XX., Leithastr. 5 Ing. Oskar Freund & Co.
 Tel. 43-1-35

<p>Aufzüge Baumaschinen</p>	<p>F. Wertheim & Co. Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.</p>	<p>Kassen Sicherh.-Schlösser</p>
---	---	--